

# Die Bedeutung der Jagd bei den Bayerischen Staatsforsten

Unser Unternehmen bewirtschaftet einen großen Teil der ökologisch und wirtschaftlich wertvollsten Wälder Bayerns. Mit der Jagd wollen wir waldverträgliche Schalenwildbestände schaffen und erhalten. Die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten muss im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen möglich sein. Damit stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Wälder auch in Zukunft ihre Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktionen optimal erfüllen können.

Wir fühlen uns der Kreatur verpflichtet. Auch ein artenreicher und gesunder Wildbestand ist unser Ziel, den ganzjährig geschonten Wildarten gilt unser besonderes Augenmerk. Wildbiologische Erkenntnisse setzen wir auf der ganzen Fläche um. Mit der Intervalljagd und großräumigen Bewegungsjagden minimieren wir den Jagddruck.

## Impressum

Bayerische Staatsforsten AöR  
Tillystraße 2  
93053 Regensburg  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)941 69 09-0  
Fax: +49 (0)941 69 09-495  
E-Mail: [info@baysf.de](mailto:info@baysf.de)

[www.baysf.de](http://www.baysf.de)

# Jagd im Einklang mit der Natur

Informationen zum Jagdangebot



# Jagen bei den Bayerischen Staatsforsten

Bayern ist das walddreichste Bundesland Deutschlands. Die Bayerischen Staatsforsten bewirtschaften große zusammenhängende Waldgebiete und haben auch hinsichtlich der Jagdmöglichkeiten einiges zu bieten. Von der Wildschweinjagd in den knorrigen Eichenwäldern Unterfrankens bis zur Gamsirsch durch alpine Latschenfelder. Wir laden Sie ein, auf der Jagd Bayern kennen zu lernen.

## Unsere Angebote

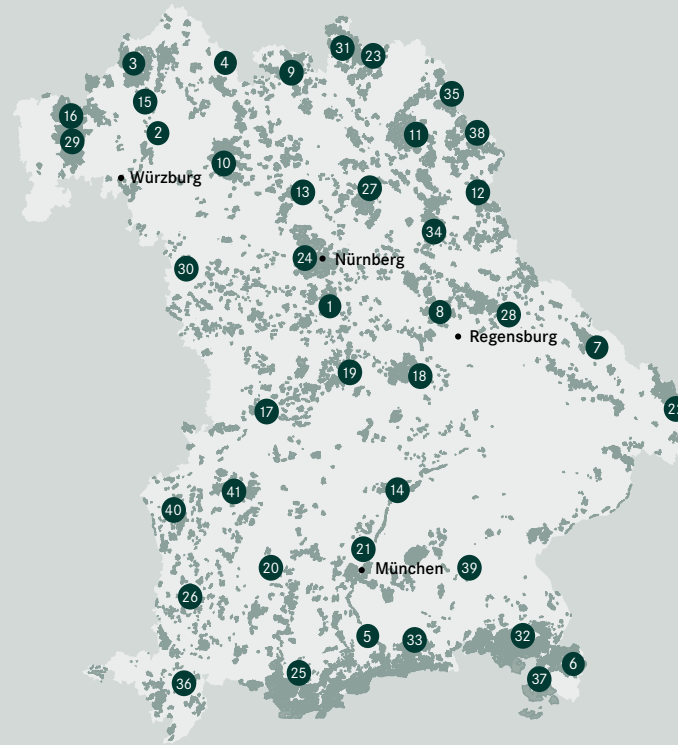
Über dreiviertel unserer Jagdflächen bewirtschaften wir mit Jagdgästen und eigenem Personal. In den Regiejagden steht Ihnen eine breite Auswahl an Jagdmöglichkeiten offen. Stark nachgefragt sind längerfristige Begehungs-scheine mit Laufzeiten von ein bis zehn Monaten. Viele unserer Jägerinnen und Jäger gehen schon seit Jahren und Jahrzehnten bei „ihrem“ Förster mit auf die Jagd.

Im Winterhalbjahr finden in unseren Wäldern zahlreiche Bewegungsjagden statt. Sehr begehrt sind die großen Drückjagden z. B. im Wildpark Ebersberg und die Gamsriegeljagden unserer Gebirgsbetriebe.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen mit unseren erfahrenen Berufsjägern professionelle Führungen auf Trophäenwild. Abgerundet wird unser Angebot durch die Verpachtung von Staatsjagdrevieren und weitere Beteiligungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Sammelansitze.

Unsere Forstbetriebe helfen Ihnen als direkte Ansprechpartner gerne weiter.

# Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner:



Unser Forstpersonal und die Berufsjäger sind jagdliche Profis. Sie sind gerne bereit, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Forstbetrieb	Telefon
1 Allersberg	09176/99 64-0
2 Arnstein	09363/90 65-0
3 Bad Brückenau	09741/93 04-0
4 Bad Königshofen im Grabfeld	09761/91 13-0
5 Bad Tölz	08041/76 49-0
6 Berchtesgaden	08652/95 89-0
7 Bodenmais	09924/904 03-0
8 Burglengenfeld	09471/70 31-0
9 Coburg	09561/27 03-0
10 Ebrach	09553/98 97-0
11 Fichtelberg	09272/90 99-0
12 Flossenbürg	09603/90 33-0
13 Forchheim	09191/72 21-0
14 Freising	08161/48 02-0
15 Hammelburg	09732/91 66-0
16 Heigenbrücken	06020/9 79 95-0
17 Kaisheim	09099/96 98-0
18 Kelheim	09441/70 68-0
19 Kipfenberg	08465/94 17-0
20 Landsberg am Lech	08191/94 73 93-0
21 München	089/74 51 45-0
22 Neureichenau	08583/6 08 66-0
23 Nordhalben	09267/91 40-0
24 Nürnberg	0911/95 08 53-0
25 Oberammergau	08822/92 18-0
26 Ottobeuren	08332/9 23 25-0
27 Pegnitz	09241/80 96-0
28 Roding	09461/9 11 09-0
29 Rothenbuch	06094/97 17-0
30 Rothenburg ob der Tauber	09861/97499-0
31 Rothenkirchen	09265/94 13-0
32 Ruhpolding	08663/88 87-0
33 Schliersee	08026/92 93-0
34 Schnaittenbach	09622/71 97-0
35 Selb	09287/99 32-0
36 Sonthofen	08321/66 37-0
37 St. Martin, Bayerische Saalforste	0043/65 88 85 01-0
38 Waldsassen	09632/92 23-0
39 Wasserburg am Inn	08071/92 36-0
40 Weißenhorn	07309/96 88-0
41 Zusmarshausen	08291/85 84-0